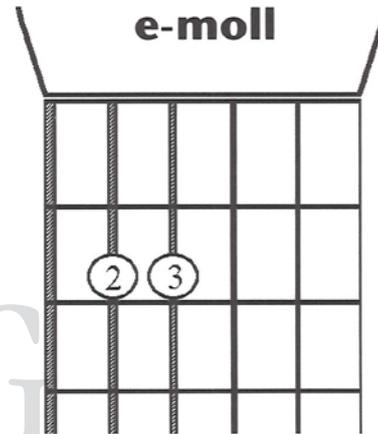
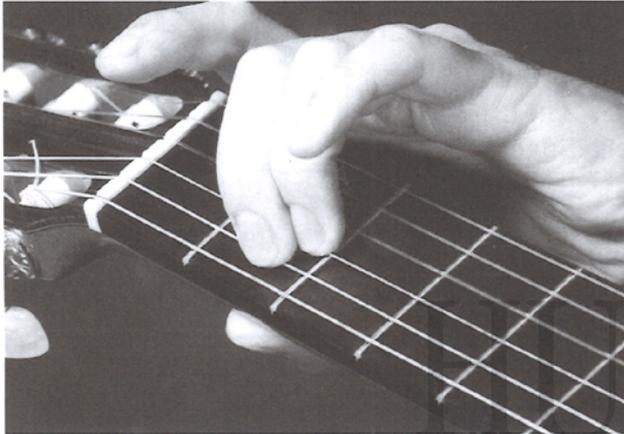


## Der erste Akkord: e-moll



Bei einem Akkord klingen mehrere Töne zur gleichen Zeit, so dass manche Töne gleichzeitig gegriffen werden müssen. So sieht der Griff für den e-moll-Akkord aus: Die linke Hand muss wie die Hand eines Schattenspielers ausschauen, der gerade einen Hasen spielt, der das Griffbrett anknabbert. Zunächst wird eine solche Schattenfigur mit der linken Hand in der Luft ausprobiert.

Anschließend wird der Griff auf das Griffbrett der Gitarre aufgesetzt. (Den Zeigefinger der linken Hand nennen wir 1. Finger, der Mittelfinger ist der 2. Finger, den Ringfinger bezeichnen wir als 3. Finger und der kleine Finger ist der 4. Finger.)

Wichtig: Der 2. Finger wird auf der A-Saite am 2. Bund (Ton H) aufgesetzt, der 3. Finger genau daneben auf der d-Saite am 2. Bund (Ton e). (Es ist hilfreich, sich die eingeklammerten Notennamen gleich neben den Fingersatz im obenstehenden Griffdiagramm einzutragen.) Jeder neu erlernte Akkord kann auf Seite 48, »Alle Akkorde auf einen Blick«, eingetragen werden.

Mit der rechten Hand wird eine Faust gebildet. Der rechte Daumen ist herausgestreckt, so dass für »Kol dodi« der Daumen über alle sechs Saiten (von den tiefen zu den hohen) streichen kann. Die Abschlagsbewegung kommt »aus dem Ellenbogen«, das Handgelenk ist locker.

